

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Praxisphilosophie anhand einiger Grundsätze und Standpunkte vorstellen:

Grundsätze

1. **Wir nehmen Sie** und Ihre gesundheitlichen Beschwerden **ernst**.
2. Wir sind an Ihren **persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen** bezüglich Krankheitsentstehung und Heilung interessiert.
3. **Ihr Ziel ist unser Ziel**. Wir versuchen gemeinsam und auf gleicher Augenhöhe, ein Konzept zu erarbeiten, damit Sie Ihr Ziel erreichen können.
4. Wir verfolgen das **Prinzip der "informierten Entscheidung"** (informed decision): Wir informieren und beraten so umfassend wie möglich - Sie entscheiden selbstbestimmt.
5. Wir beraten Sie **neutral und unabhängig** von möglichen eigenen Interessen oder Interessen Dritter. Wir vermeiden jegliche Werbung für Fremdfirmen oder Pharmaunternehmen in unseren Praxisräumen.
6. **Wir bilden uns regelmäßig fort**, um Sie nach neuesten Erkenntnissen und Standards behandeln zu können.
7. Viele naturheilkundliche Therapieverfahren werden von den Krankenkassen nicht übernommen und müssen privat in Rechnung gestellt werden. Wir bieten Ihnen ein **faies**

und transparentes Preissystem an, damit hochwertige und individuelle medizinische Versorgung bezahlbar bleibt.

8. Sollten wir an unsere **Grenzen** stoßen, überweisen wir Sie an qualifizierte Therapeuten weiter.
9. Wir bieten Ihnen umfassende **allgemeinmedizinische** Betreuung in Kombination mit einer **breiten Palette an naturheilkundlichen** Behandlungsverfahren.

Standpunkte

1. **Naturheilkunde hat Vorfahrt**.
Sofern sich verschiedene Behandlungsmethoden als gleich wirksam erweisen, bevorzugen wir nach Möglichkeit den naturheilkundlichen Weg.
2. **Alternativmedizin und Schulmedizin ergänzen sich**.
Wir haben keine ideologischen Bedenken, verschiedene Behandlungsansätze miteinander zu kombinieren, soweit dies sinnvoll ist. Naturheilkundliche und allgemeinmedizinische Methoden können sich nicht nur optimal ergänzen, sondern sogar gegenseitig in ihrer Wirkung verstärken.
3. **Wir haben keine Berührungängste mit Behandlungsansätzen alternativer Medizinsysteme**.
Sie haben Erfahrungen mit ayurvedischen, anthroposophischen, esoterischen oder weiteren Heilmethoden gesammelt? Kompliment! Sie haben Eigeninitiative

ergriffen und sind offen für neue Wege. Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen! Wir versuchen, diese bei der Planung Ihres Behandlungskonzeptes zu berücksichtigen.

4. Impfungen sind sinnvoll.

Wir halten Impfungen grundsätzlich für einen wertvollen Bestandteil moderner Medizin. Impfungen sind geeignet, teilweise lebensbedrohliche Erkrankungen, sowie deren Spätfolgen wirksam zu vermeiden.

Wir verstehen Impfungen als Teil des naturheilkundlichen Behandlungskonzeptes: Impfungen führen über die Bildung von Antikörpern zur Anregung körpereigener Selbstheilungskräfte.

In Deutschland besteht keine Impfpflicht. Die Entscheidung, ob Sie sich impfen lassen oder nicht, respektieren wir selbstverständlich. Bitte bedenken Sie jedoch, dass es sich hierbei nicht nur um eine Entscheidung für Ihre Person, sondern immer auch für ihre Umwelt handelt: der Verzicht auf Ihren Impfschutz erhöht das Erkrankungsrisiko Ihrer Mitmenschen!

5. Antibiotika nur dann, wenn sie Ihnen nützen.

Nur ca. 10% aller grippalen Infekte sind bakteriell bedingt, 90% werden von Viren verursacht. Antibiotika wirken ausschließlich gegen Bakterien und nicht gegen Viren, sind also in lediglich einem von 10 Fällen geeignet, einen Infekt ursächlich zu bekämpfen.

In allen anderen Fällen, sind Antibiotika nicht nur nutzlos, sondern schwächen zudem

unnötig die körpereigene Darmflora, welche für ein gut funktionierendes Immunsystem unerlässlich ist. Nicht selten ist daher der Preis für eine ungezielte Antibiotika-Therapie der Folge-Infekt nur kurze Zeit später.

Ob ein bakterieller Infekt vorliegt, lässt sich durch eine gründliche körperliche Untersuchung und den Einsatz von Bakterien-Schnelltests, die wir in unserer Praxis verwenden, ermitteln.

Wir vermeiden jede unnötige Antibiotika-Therapie und setzen Antibiotika nur dann ein, wenn sie Ihnen auch wirklich nützen. In allen anderen Fällen können wir auf die vielfältigen Möglichkeiten naturheilkundlicher Behandlung zurückgreifen.

6. **Auch Cortison und Antibiotika können Ihnen helfen.**

Selbstverständlich haben auch Medikamente wie Cortison, Antibiotika und Chemotherapeutika ihre Berechtigung und bieten einzigartige Heilungschancen. Im Rahmen unseres offenen Behandlungskonzeptes werden auch Medikamente und Methoden dieser Art berücksichtigt, sofern dies sinnvoll ist.

Auch hierbei gilt natürlich: so naturheilkundlich wie möglich, so schulmedizinisch wie nötig.

Grundsätze & Standpunkte

